

Antrag auf Gewährung einer Bundeszuwendung auf Ausgabenbasis (AZA)

An das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

zur Fördermaßnahme: **Klimaschutzprojekte im kommunalen Umfeld - Kommunalrichtlinie**

im Förderbereich: **2.07.1 Klimaschutzkonzepte und Klimaschutzmanagement - Erstvorhaben**

Stadt Visselhövede, Marktplatz 2, 27374 Visselhövede

Projektträger Jülich (PTJ-KKS1)
Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ)
Postfach 61 02 47
10923 Berlin

Online-Kennung: 100561964

Akronym: Klimaschutzmanager

Antrags-Art: Erstzuwendung

	FKZ
	Kennwort
Eingerahmte Felder bitte freilassen	

Antragsteller(in): Stadt Visselhövede

Marktplatz 2, 27374, Visselhövede

Vorhabenthema: Die Stadt Visselhövede beabsichtigt die Schaffung einer Halbtagsstelle für Klimaschutzmanagement, um auch im lokalen Bereich vor Ort Maßnahmen zum Schutz des Klimas zu ergreifen. KSI:

Geplanter Bewilligungszeitraum:	01.08.2022 bis 31.07.2024	
Gesamtmittel:	60.121,20 €	
Eigenmittel:	21.042,42 €	
Mittel Dritter/Einnahmen:	0,00 €	
Beantragte Bundesmittel:	39.078,78 €	
Beantragte Förderquote:	65,00 %	

Bevollmächtigte(r): Herr Ralf Goebel, (Tel.: + 494262 301102), stadt@visselhoevede.de

Projektleitung: Herr Ralf Goebel, (Tel.: + 494262 301102), stadt@visselhoevede.de

Wichtige Angaben:

- Mit dem Vorhaben ist noch nicht begonnen worden.
- Die Datenschutzhinweise wurden zur Kenntnis genommen und bestätigt.
- Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben im Antrag wird versichert; die „Richtlinien für Zuwendungsanträge auf Ausgabenbasis (AZA)“ sind beachtet worden. Das Einverständnis zur Prüfung des Antrags durch Sachverständige/ Gutachter/innen wird erklärt.

Liste der beigefügten Antragsunterlagen:

- Beteiligte Institutionen (Antragsteller/(in)/Ausführende Stelle/evtl. Zusammenarbeit mit Dritten)
- Angaben zu den Ansprechpersonen
- Angaben und Erläuterungen zum Finanzierungsplan
- Vorhabenbeschreibung (Kurzfassung der Vorhabenbeschreibung/evtl. Angaben zur Ergebnisverwertung)
- Erklärungen des/der Antragsteller(s)/(in) (Unterlagen zum Antrag)

Visselhövede, 23.11.2021

Ort und Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift(en) Bevollmächtigte(r)
(Ralf Goebel)

AZA Vorhabenbeteiligte (1)

A00 Antragsteller/in

Rechtsverbindlicher Name des/der Antragstellers/in <0110>

A01

Straße und Hausnummer <0120>

A02

Postleitzahl <0150a>

A03

Ort <0160a>

A04

Land <0130>

A05

Postfach <0130>

A06

Postleitzahl (zu Postfach)

A07

Ort (zu Postfach) <0160b>

A08

Großkundenanschrift

Postleitzahl (zu Großkunde) <0150c>

A09

Ort (zu Großkunde) <0160c>

A10

Telefon-Nr.: <0270>

A11

Fax-Nr.: <0281>

A12

Mailadresse

A13

Web-Adresse

A14

Rechtsform (genaue Bezeichnung)

A20

Amtsgericht oder Handwerkskammer

A21

Register-Nr.

A22

A23 Der/die Antragsteller/in wird überwiegend aus Zuwendungen der öffentlichen Hand finanziert. ja nein

A24 Doppelte (kaufmännische) Buchführung vorhanden kameralistisch kaufmännisch (doppelt)

A25 Der/die Antragsteller(in) unterhält eine eigene Prüfungseinrichtung

A26

A65 Hinsichtlich Lieferungen und Leistungen Dritter ist der Antragsteller:

- zum Vorsteuerabzug berechtigt. Umsatzsteuer ist in den Einzelpositionen des Gesamtfinanzierungsplans nicht veranschlagt.
- teilweise zum Vorsteuerabzug berechtigt. Umsatzsteuer ist in den Einzelpositionen des Gesamtfinanzierungsplans nur anteilig veranschlagt.
- nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt.

AZA Vorhabenbeteiligte (2)

S00 Ausführende Stelle

Name <0210>

S01 Stadt Visselhövede

Straße und Hausnummer <0225>

S02 Marktplatz 2

Postleitzahl <0230a>

S03 27374

Ort <0240a>

S04 Visselhövede

Land <0220>

S05 Deutschland

Postfach <0230b>

S06

Postleitzahl (zu Postfach)

S07

Ort <0240b>

S08

Postleitzahl (zu Großkunde) <0230c>

S09

Ort (als Großkunde) <0240c>

S10

Telefon-Nr.:

S11 + 494262 3010

Fax-Nr.:

S12

Mailadresse

S13 stadt@visselhoevede.de

Web-Adresse

S14

www.visselhoevede.de

G00 Zahlungsempfänger

Zahlungsempfänger (Kontoinhaber) <0355>

G01 Stadt Visselhövede

Geldinstitut <0361>

G02 Spk Rotenburg Osterholz

Sitz des Geldinstituts

G03 Deutschland

Verbuchungsstelle <0364>

G06

BIC <0362>

G04 BRLADE21ROB

IBAN <0363>

G05

DE95241512350026200345

AZA Personenbezogene Daten

P00 Personen

Projektleitung

P01	Anrede Herr	P02	Vorname Ralf	P03	Name <0294> Goebel	P04	akad. Grad
P05	Telefon-Nr.: <0295> + 494262 301102		P06 Fax-Nr.: <0297>				
P07	Mailadresse <0296> stadt@visselhoevede.de						

1. Administrativer Ansprechpartner (im Falle einer Bewilligung)

P08	Anrede Frau	P09	Vorname Mareike	P10	Name <0294> Flottmann	P11	akad. Grad
P12	Telefon-Nr.: <0270> + 494262 301111		P13 Fax-Nr.: <0281>				
P14	Mailadresse <0280> mareike.flottmann@visselhoevede.de						

Bevollmächtigte/r / Unterzeichner/in

P15	Anrede Herr	P16	Vorname Ralf	P17	Name <0294> Goebel	P18	akad. Grad
P19	Telefon-Nr.: <0291> + 494262 301102		P20 Fax-Nr.: <0293>				
P21	Mailadresse <0292> stadt@visselhoevede.de						

D00 Datenschutzhinweis:

D01 Die im Antrag enthaltenen personenbezogenen Daten und sonstigen Angaben werden vom Empfänger des Antrags und seinen Beauftragten im Rahmen seiner/ihrer Zuständigkeit erhoben, verarbeitet und genutzt. Eine Weitergabe dieser Daten an andere Stellen richtet sich nach dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) bzw. diesem vorgehenden Rechtsvorschriften (§1 Abs. 3 BDSG).

Soweit im Antrag personenbezogene Daten von Beschäftigten des/der Antragstellers/in oder sonstigen natürlichen Personen enthalten sind, wurden diese entsprechend den Datenschutzhinweisen informiert und deren Einverständnis eingeholt.

Ja

AZA Vorhabenbezogene Daten (1)

V00 Vorhabenbeschreibung

V01

Kurzbeschreibung (Akronym) des Vorhabens

V05

Thema

Vorhabenthema

V06 Die Stadt Visselhövede beabsichtigt die Schaffung einer Halbtagsstelle für Klimaschutzmanagement, um auch im lokalen Bereich vor Ort Maßnahmen zum Schutz des Klimas zu ergreifen. KSI:

Kurzfassung der Vorhabenbeschreibung

Vorhabenbeschreibung <0900>

V07 Aufgrund der aktuellen Entwicklungen in Sachen Klimaschutz und nachhaltiges Handeln, sowohl national als auch international, sollte sich auch die Stadt Visselhövede zukünftig intensiver mit dem Thema Klimaschutz und Nachhaltigkeit auseinandersetzen. Deutschland steht nicht zuletzt mit der Energiewende vor einem großen Umbruch, bei dem die lokalen und kommunalen Ebenen einen wichtigen Beitrag leisten. So wurde schon vor einigen Jahren beim Landkreis Rotenburg (Wümme) eine Klimaschutzbeauftragte eingestellt. Ebenso bei anderen Kommunen im Kreis, um ganz konkret vor Ort einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Mithilfe eines/r Klimaschutzmanagers/in soll unter anderem ein Klimaschutzkonzept für die Stadt Visselhövede erarbeitet werden. Der/die Klimaschutzmanager/in soll zukünftig sowohl verwaltungsintern, als auch extern über das erarbeitete Klimaschutzkonzept informieren und Prozesse für die übergreifende Zusammenarbeit und Vernetzung wichtiger Akteure initiieren. Durch Information, Moderation und Management sollen die Umsetzung des Gesamtkonzepts und einzelner Klimaschutzmaßnahmen unterstützt werden. Ziel ist es, verstärkt Klimaschutzaspekte in Verwaltungsabläufe zu integrieren.

AZA Finanzierung (1)

F0000 Gesamtfinanzierung

Geplanter Bewilligungszeitraum

vom F0801 bis F0802

Gesamtfinanzierungsplan

A) Personalausgaben

Personenmonate

F0811	<input type="text" value="0,00"/>	Beschäftigte TVöd/TV-L E12-E15	<input type="text" value="0,00"/>	F0812	<input type="text"/>
F0816	<input type="text" value="12,00"/>	Beschäftigte TVöd/TV-L E1-E11	<input type="text" value="60.121,20"/>	F0817	<input type="text"/>
Summe A			<input type="text" value="60.121,20"/>	F0824	<input type="text"/>

B) Sächliche Verwaltungsausgaben

F0831	Gegenstände bis 800 € im Einzelfall		<input type="text" value="0,00"/>	F0831	<input type="text"/>
F0835	Vergabe von Aufträgen		<input type="text" value="0,00"/>	F0835	<input type="text"/>
F0839	Geschäftsbedarf	<input type="text" value="0,00"/>			
F0840	Literatur	<input type="text" value="0,00"/>			
F0841	Weitere Sachausgaben 1	<input type="text" value="0,00"/>	<input type="text" value="0,00"/>	F0843	<input type="text"/>
F0844	Dienstreisen Inland	<input type="text" value="0,00"/>			
Summe B			<input type="text" value="0,00"/>	F0847	<input type="text"/>

C) Gegenstände und andere Investitionen > 800 €

Summe C F0850

D) Gesamtausgaben des Vorhabens

Summe A-C F0861

E) Übersicht über die Finanzierung

Eigenmittel €	<input type="text" value="21.042,42"/>	F0862	<input type="text"/>
Mittel Dritter / Einnahmen €	<input type="text" value="0,00"/>	F0863	<input type="text"/>
Zuwendung €	<input type="text" value="39.078,78"/>	F0864	<input type="text"/>
Förderquote %	<input type="text" value="65,00"/>		<input type="text"/>

AZA Erklärungen

E00 Erklärungen

Maßnahmenbeginn

E30 Vorhabenbeginn

- Mit dem Vorhaben wurde noch nicht begonnen und es wurde kein der Ausführung des Vorhabens zuzurechnender Vertrag abgeschlossen. (Hinweis: gemäß der Verwaltungsvorschrift Nummer 1.3 zu § 44 BHO gilt der Abschluss eines der Ausführung des Vorhabens zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrags als Vorhabenbeginn).

Finanzierungsplan

E32 Eigenmittel

- Die im Gesamtfinanzierungsplan veranschlagten Eigenmittel können selbst aufgebracht werden, auch unter Berücksichtigung aller sonstigen finanziellen Verpflichtungen während der Laufzeit des Vorhabens (z.B. Eigenmittel, die für alle anderen aus öffentlichen Haushalten geförderten Vorhaben aufzubringen sind.)

E34 Öffentliche Förderung

- Das Vorhaben ist oder wird nicht anderweitig mit Zuwendung oder Auftrag öffentlich finanziert.
 Das Vorhaben ist oder wird anderweitig mit Zuwendung oder Auftrag öffentlich finanziert.

E54 Kein Vertragsgegenstand:

- Die beantragte Leistung ist nicht Bestandteil eines bereits bestehenden Vertrages.

AZA Weitere Erklärungen und administrative Anlagen

Folgende Anlagen sind der elektronischen Endfassung möglichst beizufügen.
Zutreffendes bitte auswählen

- Vergabeverfahren für Leistungen und/oder Lieferungen im Rahmen des Vorhabens, für das eine Förderung nach dieser Richtlinie beantragt wird, sollen erst nach Erhalt des schriftlichen Zuwendungsbescheids begonnen werden. Soweit bereits vor Erhalt des Zuwendungsbescheids der Ausführung des Vorhabens zuzurechnende Leistungen und/oder Lieferungen ausgeschrieben werden und/oder Angebote eingeholt werden versichern wir ausdrücklich, dass die Nummer 3 ANBest-GK bzw. die Nummer 3 ANBest-P beachtet wurden/werden und in der Ausschreibung bzw. einer Aufforderung zur Abgabe von Angeboten ausdrücklich darauf hingewiesen wurde/wird, dass eine Zuschlagserteilung bzw. ein Vertragsabschluss nur bei Bewilligung der beantragten Zuwendung erfolgt.
- Ich nehme zur Kenntnis, dass die beantragte Zuwendung unter die Anwendung von Art. 107 Abs.1 AEUV fallen kann. Dies kann zur Folge haben, dass die Höhe der Förderquote oder auch die zuwendungsfähigen Ausgaben/Kosten gemäß Förderrichtlinie an das unmittelbar anzuwendende EU-Recht (Verordnung (EU) Nr. 651/2014 und De-minimis-Verordnung) angepasst werden müssen. Daraus kann eine Absenkung des Zuwendungsbetrages resultieren.
- Für den Bund entstehen keine Folgeausgaben.

Beantragte Förderquote

- Es wird die Regelförderquote für den Förderschwerpunkt beantragt. **ODER**
- Es wird die höhere Förderquote für finanzschwache Kommunen beantragt. (Als finanzschwach gelten Kommunen, die an einem landesrechtlichen Hilfs- oder Haushaltssicherungsprogramm teilnehmen, oder denen die Finanzschwäche durch die Kommunalaufsicht bescheinigt wird. Für das Vorliegen der Voraussetzungen von Finanzschwäche ist ein entsprechender Nachweis zu erbringen.)
- Es wird **zusätzlich** der Konjunkturpaketaufschlag in Höhe von zehn Prozentpunkten beantragt (möglich für Anträge die im Zeitraum zwischen 01. August 2020 und 31. Dezember 2021 gestellt werden)
- Es wird **zusätzlich** eine um 15 Prozentpunkte erhöhte Förderquote beantragt für Antragsteller aus den vier Braunkohlerevieren, die im Abschlussbericht der Kommission „Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung“ (Stand Januar 2019) geografisch definiert sind.
- Es wird **zusätzlich** eine um fünf Prozentpunkte erhöhte Förderquote beantragt, da die investiven Maßnahmen in den technischen Anlagen und Gebäuden von Kindertagesstätten, Schulen, Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, Jugendwerkstätten sowie Sportstätten durchgeführt werden. Die erhöhte Förderquote kann gewährt werden für die Nummern 2.8, 2.9, 2.10, 2.11.1, 2.11.2 (ausschließlich Radabstellanlagen), 2.15 sowie Nummer 2.16 der Kommunalrichtlinie.

Die erhöhten Förderquoten können kumulativ beantragt werden.

Bitte beachten Sie, dass die hier ausgewählte Förderquote identisch mit der beantragten Förderquote im Reiter Gesamtfinanzierung sein muss.

Beachten Sie bitte, dass für Anträge, die zwischen dem 01. August 2020 und 31. Dezember 2021 gestellt werden, Eigenmittel in Höhe von mindestens fünf Prozent des Gesamtvolumens der zuwendungsfähigen Ausgaben vom Antragsteller eingebracht werden müssen (für Anträge ab 01. Januar 2022: 15 Prozent). Finanzschwache Kommunen sind für Anträge zwischen 01. August 2020 und 31. Dezember 2021 von der Pflicht zur Aufbringung von Eigenmitteln befreit.

Für Anträge ab 01. Januar 2022 sind Eigenmittel in Höhe von mindestens zehn Prozent des Gesamtvolumens der zuwendungsfähigen Ausgaben einzubringen. Beachten Sie hierzu auch die weiteren Bestimmungen unter Nummer 5 der Kommunalrichtlinie.

Administrative Anlagen

- Nachweis über die Haushaltssituation
- Finanzamtsbescheinigung über die beschränkte Vorsteuerabzugsfähigkeit
- Bestätigung / Nachweis zu Drittmitteln
- Handels- / Vereinsregisterauszug
- Satzung
- Kooperationsvereinbarung bei Zusammenschluss von mehreren Antragstellern

AZA Weitere Erklärungen und fachliche Anlagen

Fachliche Anlagen

Folgende Anlagen sind der elektronischen Endfassung möglichst beizufügen. Zutreffendes bitte auswählen.

- Vorhabenbeschreibung gemäß Hinweisblatt.

- Klimaschutzkonzept

- Beschluss zur Umsetzung des Konzeptes durch das oberste Entscheidungsgremium.

Übergangsregelung

Es liegt ein Klimaschutz(teil-)konzept vor, dessen Umsetzung durch ein Klimaschutzmanagement nach Abschnitt IV der Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen (Kommunalrichtlinie) vom 22.06.2016 zuwendungsfähig gewesen wäre und nicht älter als drei Jahre ist.

- Vorhabenbeschreibung gemäß Hinweisblatt.

- Klimaschutz(teil-)konzept

- Beschluss zur Umsetzung des (Teil-)Konzeptes durch das oberste Entscheidungsgremium.

Jahresfinanzierungspläne

Geplanter Bewilligungszeitraum von

bis

		2022	2023	2024					Gesamt
F0812	Entgeltgruppe E12-15	0,00	0,00	0,00					0,00
F0817	Entgeltgruppe E1-E11	12.525,25	30.060,60	17.535,35					60.121,20
F0824	Summe Personalausgaben	12.525,25	30.060,60	17.535,35					60.121,20
F0850	Gegenstände und andere Investitionen > 800 € im Einzelfall	0,00	0,00	0,00					0,00
F0831	Gegenstände bis 800 € im Einzelfall	0,00	0,00	0,00					0,00
F0835	Vergabe von Aufträgen	0,00	0,00	0,00					0,00
F0839	Geschäftsbedarf	0,00	0,00	0,00					0,00
F0840	Literatur	0,00	0,00	0,00					0,00
F0841	Weitere Sachausgaben 1	0,00	0,00	0,00					0,00
F0844	Dienstreisen Inland	0,00	0,00	0,00					0,00
F0847	Summe sächlicher Verwaltungsausgaben	0,00	0,00	0,00					0,00
F0861	Gesamtausgaben des Vorhabens	12.525,25	30.060,60	17.535,35					60.121,20

Gesamtfinanzierungsplan

Geplanter Bewilligungszeitraum
von

01.08.2022

bis

31.07.2024

		2022	2023	2024					Gesamt
F0861	Gesamtausgaben €	12.525,25	30.060,60	17.535,35					60.121,20
F0862	Eigenmittel €	4.383,84	10.521,21	6.137,37					21.042,42
F0863	Mittel Dritter / Einnahmen €	0,00	0,00	0,00					0,00
F0864	Zuwendung €	8.141,41	19.539,39	11.397,98					39.078,78

Entgeltgruppe E1-E11 (F0817)

Entgeltgruppe E1-E11 2022

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung /Fachrichtung	Eingruppierung	Dauer	Std.	Monatssatz €	mtl. Zuschl. €	Betrag €
1	Klimaschutzmanager /-in	TVöD - E 10	5,00	19,50	2.394,56	110,49	12.525,25
Σ							12.525,25

Entgeltgruppe E1-E11 2023

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung /Fachrichtung	Eingruppierung	Dauer	Std.	Monatssatz €	mtl. Zuschl. €	Betrag €
1	Klimaschutzmanager /-in	TVöD - E 10	12,00	19,50	2.394,56	110,49	30.060,60
Σ							30.060,60

Entgeltgruppe E1-E11 2024

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung /Fachrichtung	Eingruppierung	Dauer	Std.	Monatssatz €	mtl. Zuschl. €	Betrag €
1	Klimaschutzmanager /-in	TVöD - E 10	7,00	19,50	2.394,56	110,49	17.535,35
Σ							17.535,35

Gesamt Entgeltgruppe E1-E11

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung /Fachrichtung	N.N.	Eingruppierung	Vollzeit-PM	Dauer	Betrag €
1	Klimaschutzmanager/-in	Ja	TVöD - E 10	12,00	24,00	60.121,20
Σ				12,00		60.121,20

Legende

N.N.: Person nicht namentlich bekannt.

Std.: Wochenarbeitsstunden

mtl. Zuschl. €: Monatliche Zuschläge in €

tarifl. Vollzeit: Wochenarbeitszeit Vollzeit gemäß Tarif

Erläuterungen / Begründungen